

Wir sind alle etwas Besonderes!

Freundlichkeit jenseits des Klassenzimmers™
GANZE GRUPPE • OPTION 2 • INKLUSIVITÄT

**Zeitraum der
Unterrichtsstunde**
25-30 MinS

Materialien

- ☐ Bilderrahmen-Vorlage
(siehe unten)
- ☐ Inklusivität Poster (optional)



Aktie

Definieren Sie Inklusivität: Inklusivität bedeutet, andere einzubeziehen, sie einzuladen und sie mit offenen Armen willkommen zu heißen. (Zeigen Sie bei Bedarf das Poster zur Inklusivität.) Besprechen Sie, dass Inklusivität eigentlich nur „wir“ bedeutet und nicht „wir und andere“. Wir sind alle besonders und einzigartig. Jeder von uns hat besondere Eigenschaften, die mit keinem anderen vergleichbar sind. Unser Ziel sollte es sein, die einzigartigen Qualitäten jedes Menschen zu würdigen! Brainstormen Sie verschiedene Talente, die Sie hier in unserem Programm bei anderen gesehen haben. Streben Sie 3–5 Antworten unterschiedlichen Alters an.



Inspirieren

Betonen Sie, wie wichtig es ist, andere aufgrund ihrer einzigartigen Qualitäten zu respektieren. Keine zwei Menschen sind in ihrem Aussehen, Verhalten und Gefühl genau gleich. Sogar Zwillinge haben ihre ganz besonderen Talente! Jeder von uns ist ein ganz besonderer Mensch und deshalb ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig wertschätzen. Wenn wir Inklusivität praktizieren, laden wir andere mit offenen Armen ein, unabhängig davon, wie sie aussehen, sich verhalten, kleiden, sprechen usw.

Heute werden wir unsere eigenen besonderen Bilderrahmen kreieren, um unsere besonderen Talente und einzigartigen Qualitäten hervorzuheben. Jeder ist in unserem Programm willkommen! Feiern wir unsere Talente und praktizieren wir Inklusivität, indem wir dafür sorgen, dass sich jeder hier willkommen fühlt.



Ermächtigen

Verteilen Sie an jeden Schüler eine Bilderrahmenseite (siehe unten für eine Vorlage). Lassen Sie jeden Schüler ein Bild von sich selbst und/oder einem seiner besonderen Talente zeichnen. Ermutigen Sie sie, Farben und Bilder zu verwenden, die ihre Einzigartigkeit wirklich widerspiegeln. Dort sind keine richtigen oder falschen Bilder oder Worte, solange sie freundlich und respektvoll sind.

Lassen Sie jeden Schüler sein Bild präsentieren und mindestens eine besondere Eigenschaft und/oder ein besonderes Talent nennen, das darin enthalten ist.



Reflektieren

Wenn es der Platz zulässt, hängen Sie alle Bilderrahmen in einer zusammenhängenden Einheit auf (z. B. an einer „Spezialwand“).

Führen Sie ein Gespräch über INKLUSIVITÄT.

- Welche einzigartige Eigenschaft oder welches Talent haben Sie heute von jemandem gelernt?
- Wie können Sie andere einbeziehen, wenn diese Ihre Interessen nicht teilen?
- Wie würde sich jemand fühlen, wenn Sie ihn außen vor lassen?



- Wie können Sie während Ihrer Zeit Inklusivität praktizieren? Hier?

